

Schlegel, Friedrich: Das Mädchen (1800)

- 1 Wie so innig, möcht ich sagen,
- 2 Sich der Meine mir ergibt,
- 3 Um zu lindern meine Klagen,
- 4 Daß er nicht so innig liebt.

- 5 Will ich's sagen, so entschwebt es;
- 6 Wären Töne mir verliehen,
- 7 Flöss' es hin in Harmonien,
- 8 Denn in jenen Tönen lebt es.
- 9 Nur die Nachtigall kann sagen,
- 10 Wie er innig sich mir gibt,
- 11 Um zu lindern meine Klagen,
- 12 Daß er nicht so innig liebt.

(Textopus: Das Mädchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36245>)